

## Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V. (BSBH) übergibt 1000€ Spende an die Hirntumor-Selbsthilfegruppe e.V.

Fronhausen, den 23. Januar 2023 - Die Leitung der Ortsgruppe Marburg des blinden- und sehbehinderten Bundes Hessen (BSBH) hat sich am 23. Januar mit der Leitung und Mitgliedern der Hirntumor Selbsthilfegruppe (HTSH) in Fronhausen-Bellnhausen getroffen. Das Treffen in den Räumen der Hirntumor Selbsthilfegruppe der Praxis Schilling hat mehrere Anlässe.

Es diente zunächst dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch von Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Sehr schnell erkannte man mögliche Kooperationsbereiche. So berichtete Daniel Deister vom BSBH über erste Erfahrungen mit Hirntumoren aus seiner Zeit als Schüler an der BLISTA in Marburg. Er habe dort eine spät erblindete Lehrerin gehabt. Dies sei eine Folge eines Hirntumors gewesen. Frank von der Heyde (HTSH) bemerkte daraufhin, dass Hirntumoren bzw. deren Behandlung immer wieder zu mehr oder weniger ausgeprägten Sehbeeinträchtigungen oder Sehbehinderungen bis zur völligen Erblindung führen können. Den am Treffen Beteiligten wurde gemeinsam deutlich, es macht Sinn zu kooperieren. Für Hirntumor Betroffene mit Sehstörungen können Kenntnisse, Informationen und Vorgehensweisen des BSB hilfreich sein. Für Personen die einen Erstkontakt mit dem BSB wegen Sehstörungen als Folge von Hirntumoren haben kann die HTSH mit den gleichen Aspekten hilfreich sein.

Im Weiteren berichtete Marc Schlarb vom BSBH von seiner interessanten beruflichen Tätigkeit in der BLISTA und Aspekten seines Aufgabengebietes wie z. B. verschriftlichte Unterlagen aber auch Bücher und sogar visuelle Medien in für blinde Personen nutzbare Medien wie z.B. Braille-Schrift, Hörbücher und auch maschinenlesbare – sogenannte inklusive Formate – zur Verarbeitung in Computersystemen mit Vorlesefunktion aufzubereiten. Die blinden Teilnehmer, Herren Schlarb und Deister, merkten an, es gäbe dort noch ein riesiges und schier unerschöpfliches Aufgabenfeld. Hierzu gehöre insbesondere eine Berücksichtigung barrierefreier oder besser inklusiver Grundsätze bei der Gestaltung von Webseiten.

Zum Abschluss fand dann auch die offizielle, wenn auch verspätete, Übergabe einer Spende vom 21.11.2022 in Höhe von 1000 Euro, initiiert durch Günther Krause vom BSBH an die Hirntumor Selbsthilfegruppe statt. Die Spende wurde durch die Ortsgruppe Marburg aufgrund der hervorragenden Arbeit der Selbsthilfegruppe ermöglicht, die sich seit Jahren für Menschen mit Hirntumoren engagiert. "Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die uns die Ortsgruppe Marburg zukommen lässt", sagte Alia Schilling als Mitglied des Leitungsteams. "Diese Spende wird uns dabei helfen, unsere Arbeit fortzusetzen und weiterhin Menschen mit Hirntumoren zu unterstützen."

Die Ortsgruppe Marburg des BSBH ist eine von vielen regionalen Gruppen des blinden- und sehbehinderten Bundes, die sich für die Belange von Blinden und Sehbehinderten einsetzen. Die Ortsgruppe setzt sich aktiv für die Verbesserung der Lebensqualität von Blinden und Sehbehinderten ein und unterstützt zahlreiche Projekte und Initiativen in der Region.

Der Verein Hirntumor-Selbsthilfegruppe e.V. mit Sitz in Fronhausen-Bellnhausen betreibt die Aufklärung und Unterstützung für das Leben mit und nach Hirntumor für Betroffene und Zugehörige.